

## Nachwuchs

VON REDAKTION | 03. Dezember 2007, 20:25



**Kaffeehaus. Montag. Zwei sehr junge, fast noch im Werden begriffene österreichische Intellektuelle im Gespräch. Caffè latte. Kamillentee. Zeitungen.**

DER ERSTE: Essay vom Menasse gelesen am Wochenende?

DER ZWEITE (*nickt*): Genial. Wobei ich persönlich den Roman für noch genialer halte.

DER ERSTE: Keine Frage. Wobei man nur nicht vergessen darf, dass er als Erzähler immer auch essayistisch arbeitet.

DER ZWEITE: Wobei das ja Tradition hat in Österreich.

DER ERSTE (*dazwischen*): Wobei aber Musil -

DER ZWEITE (*zugleich*): Wobei bei Musil -

DER ERSTE: Wobei ich persönlich Musil für den wesentlich schwächeren Erzähler halte.

DER ZWEITE: In gewissem Sinn ja, wobei aber natürlich bei Musil das Erzählerische einen ganz anderen Stellenwert hat.

DER ERSTE: Wobei man allerdings bedenken muss... bedenken muss... (*Er verstummt. Kurze Pause, dann:*)  
A propos Musil: Weißt du, wie das Wetter wird morgen?

DER ZWEITE (*nach einem Blick in die Zeitung*): Freundlich, wobei einzelne Schneeschauer auftreten können.

DER ERSTE: Schade... Naja... Ich muss ohnehin lesen.

DER ZWEITE: Wobei ich persönlich lieber bei Sonne -

(*Vorhang*) (Antonio Fian / DER STANDARD, Printausgabe, 1./2.12.2007)

© derStandard.at GmbH 2010 -

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.  
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.